

Soziale Medien: Chancen und Risiken - Veranstaltung in Straelen!

Am 23. Januar diskutieren Experten im Straelener Hof über Chancen und Risiken sozialer Medien für Eltern und Jugendliche.



Am 19. Januar 2025 informiert eine bevorstehende Veranstaltung im Straelener Hof über die Chancen und Risiken der sozialen Medien. Die Diskussionsrunde, die am Donnerstag, den 23. Januar um 19 Uhr stattfinden wird, verspricht, den Teilnehmern wertvolle Einblicke zu geben. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene und zielt darauf ab, Eltern und jungen Menschen die sinnvolle Nutzung sozialer Netzwerke näher zu bringen.

Besondere Gäste der Runde sind die Profi-Violinistin Lena Brückner, die Journalistin Ronja Ebeling, der Psychologie-Professor Oliver Lindemann sowie Olaf Plotke, ein Kulturwissenschaftler und Grünen-Bundestagskandidat. Diese

Expert*innen bringen unterschiedliche Perspektiven ein und beleuchten sowohl die positiven als auch die negativen Aspekte sozialer Medien. Lena Brückner teilt ihre Erfahrungen als erfolgreiche Influencerin und thematisiert die Bedeutung von Nachhaltigkeit in ihren sozialen Beiträgen. Ronja Ebeling, die mit ihrem Podcast „Hungry Minds“ und ihren Bestsellern auf die junge Generation fokussiert ist, bereichert die Diskussion mit ihrem Wissen über die Arbeitswelt.

Wichtigkeit der Medienkompetenz

Wie aus dem Bericht von [onlinesicherheit.gv.at](https://www.onlinesicherheit.gv.at) hervorgeht, sind soziale Netzwerke wie Instagram und TikTok nicht nur Plattformen für Unterhaltung, sondern sie bergen auch Risiken, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Dazu zählen verstörende Inhalte und die Herausforderung, kritisch damit umzugehen. Daher ist es entscheidend, dass Eltern frühzeitig mit ihren Kindern über diese Themen sprechen.

Die Experten betonen, dass ein striktes Verbot meist nicht der richtige Weg ist. Stattdessen sollten Gespräche über Erlebnisse in sozialen Netzwerken geführt werden, wobei Themen wie der Umgang mit unangenehmen Kontakten und die Reflexion über das eigene Bauchgefühl im Vordergrund stehen sollten. Kinder neigen dazu, Probleme selbst lösen zu wollen, sodass Eltern eine unterstützende Rolle einnehmen sollten, um gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln.

Handlungsempfehlungen für Eltern und Jugendliche

Der verantwortungsvolle Umgang mit sozialen Medien ist eine zentrale Botschaft der Veranstaltung. In der Diskussion wird unter anderem aufgezeigt, dass es wichtig ist, die Privatsphäre zu wahren, durch private Konten und bewusste Inhalte, die geteilt werden. Eltern und Kinder sollen lernen, wie sie bei verdächtigen Kontakten oder Inhalten korrekt reagieren können,

indem sie diese sofort melden oder ignorieren.

Das Bundesjugendministerium hat in diesem Kontext verschiedene Initiativen ins Leben gerufen. Programme wie „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ und „Gutes Aufwachsen mit Medien“ bieten wertvolle Informationen und Unterstützung für Eltern und Fachkräfte. Diese Initiativen sind darauf ausgerichtet, Medienbildung aktiv zu fördern und ein sicheres Online-Umfeld für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Der Eintritt zu der Diskussionsrunde ist kostenlos, und Interessierte können sich unter info@plotke.de anmelden. Es wird eine Impuls-Runde geben, in der die Experten das Thema einführen, gefolgt von einer offenen Diskussionsphase, in der das Publikum eingeladen ist, Fragen zu stellen und eigene Meinungen einzubringen. Diese Veranstaltung bietet somit eine hervorragende Gelegenheit, sich umfassend über die komplexen Dynamiken der sozialen Medien zu informieren.

Für weitere Informationen über Medienkompetenz und die Verantwortung im digitalen Raum können interessierte Eltern auch auf die Bildungsressourcen unter bmfsfj.de zurückgreifen, die umfassende Programme und Empfehlungen bereitstellen.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• lokalklick.eu• www.onlinesicherheit.gv.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net